

# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 291. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 26. Juni.

50. Jahrgang. 1902.

Ein schönes Wort  
Gibt hier und dort;  
Ein gutes Wort  
An jedem Ort;  
Ein wahres Wort  
Pflanzt sich allmählich fort und fort.  
Heuchterleben.

(21. Fortsetzung.)

## Der Marshallstab.

Vomen von Faltler Schule vom Städt.

Sie lehnte ihren Kopf an seine Schulter, hielt seine Hände gegen ihre wogende Brust gepreßt und blickte sinnend über den schon halb in Dämmerung liegenden Fluß hin, indes ein seliges Lächeln ihren Mund umspielte. Aber dann trat ein Ausdruck des Nachdenkens in ihre Augen.

„Ach, Hans, so bald kann es ja nicht sein“, sagte sie mit einigem Zagen.

„Was meinstest Du?“ fragte er und sah sie erstaunt an.

„Ich habe gestern erst mit Schnütgens geredet. Nächste Ostern sei der früheste Termin, vorher dürfte ich jedenfalls keine Schule aufgeben oder unterbrechen.“

Hans lachte: „Aber mach' Dir doch darum keine Sorgen, Kind! Das hast Du ja gar nicht mehr nötig. Ich werde bald so gestellt sein, daß Du Dir wünschen kannst, was Du willst: eine Villa zur Wohnung, wie Felix und Elisabeth, und Gold und Steine und den schönsten Beschäftigungsposten, der zu kaufen ist. Alles sollst Du haben. Und dann kannst Du Gesang treiben, wie und wann es Dir beliebt.“

„Der Gesang ist mein Beruf. Wenn ich ihn aufgebe, wenn ich meine Kunst nebensächlich behandle, bevor ich etwas erreichte, gebe ich mich selbst auf“, wandte sie fast angstvoll ein.

„Närchen“, sagte er scherzend. „Ich verehere Deine Nachtigallstimme und sie soll unser Heim verschönern, aber vorab will ich Dich und nicht Deine Stimme. Treibe Gesang, so viel Du willst. Du darfst Dir die besten Lehrer halten.“

Sie sah ihn schmerzlich an. „Nein, Hans“, sprach sie ernst, „so darf ich es nicht auffassen, um Deinetwillen und um meiner selbst willen nicht. Es ist keine angenehme Täuschung, es ist eine ernste, bedeutungsvolle Frage.“

„Gewiß, gewiß“, beruhigte er. „Ich erkenne es vollkommen an. Aber deshalb können wir doch ruhig heiraten. Wenn die Winterstürme um unser Nestchen brausen, dann sitzen wir behaglich daheim und ich freue mich schon so darauf, Dich am Flügel zu sehen und Deine Stimme zu hören. Gewiß, Du sollst Deine Kunst auch mit Ernst betreiben, darfst sogar öffentlich Gebrauch davon machen.“

„Du bist so gut“, flüsterte sie, „aber ich glaube, Du verstehst mich nicht vollkommen!“ Sie sah ihn voll in die Augen und fragte: „Glaubst Du, mein Hans, daß ich Dich lieber habe, als alles auf der Welt, und daß ich Dir keinen berechtigten Wunsch verweigern würde?“

„Das glaube ich von Herzen, daran würde ich nie-

mals zweifeln“, betheuerte er, einigermaßen betroffen von dem Ausdruck ihres Ernstes.

„Nun wohl“, sagte sie mild, aber bestimmt, „ich mag es nicht, daß Du mich nimmst, wie etwa ein verliebter wohlhabender Herr eine Konservatorin oder gar ein Ballettmädchen heirathet. Ich will eine vollwertige Gefährtin für Dich werden. Ehe ich meine musikalische Ausbildung nicht vollendet und eine große, ehrliche Probe meines Könnens abgelegt habe, eher wollen wir den Bund nicht schließen.“

„Welche Marotte, Herzen!“ rief er halb unwillig, aber sie drückte seine Hand und sagte: „Heute im Konzert, als mich der wunderbare Gesang der berühmten Künstlerin so tief bewegte, da hab' ich es mir vorgenommen: ehe ich nicht an der gleichen Stelle stand und die Herzen ebenso innig rührte, eher will ich mein Glück an Deiner Seite nicht verdienen.“

„Ist es nicht vermessen, so etwas zu beschließen!“ meinte er, fast unangenehm berührt, aber sie blickte ihn lächelnd an und die Liebe, die aus ihren Augen sprach, besänftigte sein Herz.

„Es ist nicht vermessen, Hans“, sagte sie. „Unser Wollen hat Schwierigeres erreicht als das. Du hast ein schönes Ziel errungen und achtest mich zu sehr, als daß Du wirklich wünschen könntest, ich möchte auf halbem Wege stehen bleiben.“

Sie traten den Heimweg an. Die Dämmerung war schon stark hereingebrochen und über den Wiesen schwebten weiße Nebelschichten, auf welche die am dunkelnden Himmel immer heller vortretende Mondscheibe bleiche Strahlen warf. Hin und wieder sprang ein Fisch aus den Wassern und im Röhricht säuselte der Wind. Wortlos gingen beide dahin. Als sie jedoch an die ersten Bäume des Parks gelangten, blieb Hulda stehen und sah zu Hans empor.

„Bist Du mir böse?“ fragte sie zaghaft und schmerzlich. Da preßte er sie stürmisch an seine Brust und stützte: „Nein, nein, ich war nur ein wenig enttäuscht! Verzeihe mir! Ich fühle es wohl, Du bist viel besser und klüger als ich.“

Der Gedanke bedrückte sie doch, daß er ihre Begehrung, nach seiner Rückkehr sogleich die Ehe einzugehen, vielleicht nicht vollkommen verstanden haben würde, und so war sie von einer Färllichkeit und Aufmerksamkeit, daß er wohl empfand, wie tief innerlich und in ihrer Natur begründet ihr Entschluß war, vor ihrer Verheirathung erst ein höheres künstlerisches Ziel zu erreichen. Es wurde ihm sehr schwer, sich zu trennen und er schob die Abreise immer noch um einige Tage hinaus, bis ihm der äußerste Termin gekommen schien.

Hulda begleitete ihn bis Koblenz und als sie dann allein zurückfuhr, hatte sie fast das Gefühl, als sei sie zum zweiten Male verwaiset. Es wurde ihr deutlich, wie innig ihr ganzes Sein an den geliebten Mann gekettet war.

Einige Tage war sie trostlos und unruhig, doch dann fand sie sich in sich selbst und begann mit einem solchen Eifer ihre Studien wieder aufzunehmen, daß Schnütgens öfter ernstlich zur Schonung mahnen mußte. Auch die neugewonnenen Freunde besagten sich, daß sie sich so wenig bei ihnen zeige und führten sie oft fort, halb im Scherz, halb mit freundlicher Gewalt, ihren gewöhnlichen Einwand, daß sie noch an Hans schreiben müsse, nicht gelten lassend. Die Briefe ihres Verlobten — sie

trafen sehr häufig ein und es mangelte ihnen nie an Ausführlichkeit — boten ihr fast die einzige willkommene Unterbrechung, aber auch der mehrmalige heimliche Besuch der Mutter ihres Bräutigams war ihr ein rechter Trost. Frau Kaltenbach gewann das Mädchen jedesmal lieber und trat aus ihrer anfänglichen Zurückhaltung so weit heraus, daß sie nach und nach sogar eine wahre Begeisterung für Hulda empfand. Ihr ganzes Streben war nun darauf gerichtet, Herrn Kaltenbach, der seinen Groll noch nicht ganz überwand, umzustimmen, eine Aufgabe, die nicht leicht erschien.

Hans hatte vor seiner Abreise den ernstlichen Versuch zu einer Annäherung gemacht. Dem Geschäftscircular, in dem der Uebergang der Firma Arnefeld Söhne an eine Kommanditgesellschaft unter seiner Leitung angezeigt war, hatte er einen Brief an den Vater folgen lassen, in dem er mit herzlichen Worten die Hoffnung ausdrückte, daß jener nun wohl die Ueberzeugung hegen könne, daß sein Sohn sich aus eigener Kraft empor zu ringen verstehe und daß nun das Wort: „Vergeben und Vergessen“ gewiß viel leichter zu sprechen sei. Der Vater möge doch seinen Groll begraben und ihm gestatten, vor der großen Reise, die er nun antrete, den Eltern persönlich Lebewohl zu sagen. Von seiner stillen Verlobung schrieb er noch nichts, denn er fürchtete, bei dem leicht gereizten Manne dadurch eine Quelle neuen Unmuths zu eröffnen, und verschob auf Rath der Mutter diese Mittheilung auf gelegener Zeit. Aber dennoch mußte er eine bittere Enttäuschung auf seine Reise mitnehmen, denn Herr Kaltenbach war keine Natur, die sich so schnell überwinden ließ, und wenn vielleicht auch der Vater milderer Regungen fähig gewesen wäre, der Kaufmann hatte es noch nicht vergessen, daß er, seines Erachtens auf unerhörte Weise, vor kaum einem halben Jahre erst eine sehr reiche Schwiegertochter verlor.

So blieb denn der erhoffte väterliche Brief aus und es kam nur ein laiderer Geschäftsbrief an Hans, in dem die Firma Kaltenbach „eben so höflich, als ergeben“ mittheilte, daß sie von der Veränderung im Hause Johann Heinrich Arnefeld Söhne „geziemend Vormerkung genommen“ habe und die Hoffnung ausspreche, daß die alte Firma unter der neuen Flagge stets gutes Fahrwasser behalten möge.

Das war alles und unter dem Schreiben stand klar und fest der Name des Fabrikanten.

Sommer und Herbst gingen inzwischen hin, und als der Novembersturm erbarmungslos die letzten Blätterreste von den Bäumen riß und sie mit wildem Jauchem durch die Luft führte, um sie dann zu ihren schon am Boden modernden Genossen zu schleudern, kehrte Hans von seiner Reise zurück. Er war ganz braun gebrannt und ein breiter Bart waltete ihm auf die Brust.

„Du siehst mir fast fremd aus“, sagte Hulda nach der ersten Begrüßung, aber als sie sich tief in die Augen geschaut hatten, da fanden beide, daß sie die Alten geblieben waren, und ein neuer Frühling ging auf in ihren Herzen trotz Reis und Frost in der Natur.

Herrlichen Schmuck und kostbare Stoffe hatte Hans mitgebracht, und er konnte sich nicht genug darin thun, die Geliebte zu schmücken. Auch sie hatte eine Ueberreichung für ihn. Der Justizrath, an dem sie den väterlichsten Freund fand, ließ ihr seine Hilfe dazu.

(Fortsetzung folgt.)

# Gold- u. Silberwaaren, Uhren

Kein Laden.

empfeilt das Etagegeschäft von

**Fritz Lehmann, Langgasse 3, 1 Stiege.**

Grosses Lager.

Elfenbein-, Schildpatt-,  
Celluloid- und Ebenholz-Waaren  
findet man in grösster Auswahl zu den  
billigsten Preisen bei  
**Dr. M. Albersheim,**  
Wiesbaden, Frankfurt a. M.,  
Wilhelmstrasse 30. Kaiserstrasse 1.

## Gelegenheitskauf!

Trümmerspiegel wegen Aufgabe d. Artikels  
mit großem Nachlass abzugeben  
Möbellager 22 Marktstraße 22.

## Erdbeeren

frisch vom Stock zu haben  
Milksturanstalt, Dohheimerstraße 65. 7042

## Blauweißen Gartenkies

des Silber- und Bleibergwerks Friedrichs-  
segen liefert in Fuhren und Wagons der Klein-  
Verkehr für Wiesbaden und Umgegend 4889

## L. Rettenmayer.

Bohle Wild, 150 Lit., dauernd abzug., auch  
getheilt in klein. Quantum, Morg. früh ins Haus  
geliefert. Off. u. S. T. 391 an d. Taubl. Verl.



## Elegante und bequeme Krankwagen

mit und ohne Bedienung zu vermieten. 6869

Preis: für die Stunde . . . Mk. —.30  
den Tag . . . . . 1.—  
die Woche . . . . . 3.—  
den Monat . . . . . 10.—

Taunusstrasse 2.  
Telefon No. 227.

**P. A. Stoss,**  
Medicin. Waarenhaus.

Kartoffeln, neue ital., Bund 7 Pf.,  
Rumpf 54 Pf.  
Schwalbacherstraße 71. Tel. 2734.

60—80 Str. Wild sind täglich  
geben auf Hof Henrichtenthal. sofort abzu-

## Was ist „Naumannia-Seife“?

„Naumannia-Seife“ ist die beste, billigste und da-  
bei praktischste Wasch-Seife,  
denn sie lässt sich nach jeder Wasch-Methode gleich  
gut verwenden und ermöglicht der Hausfrau mit einer  
Sorte Seife auszukommen!

„Naumannia-Seife“ ist eine garantiert reine, neu-  
trale Seife, die sich vermöge  
ihrer soliden Basis viel langsamer verwascht, wie ge-  
wöhnliche Seifen und trotzdem vorzüglich reinigt!

„Naumannia-Seife“ ist für weiße Wäsche, für  
bunte Wäsche, für Putz-  
zwecke unübertreffbar und kostet nur 12 Pf. das Stück!

In allen Seife führenden Geschäften zu haben!



P 66

# Mobiliar-Versteigerung.

Heute Donnerstag, 26. Juni, Morgens 11/2 und Nachmittags 3 Uhr anfangend, verleihere ich im Auktionsloale

## 3 Adolfsstraße 3

eine größere Anzahl gebrauchter Möbel und Haus-Einrichtungs-Gegenstände aus Nachlässen, nur von Herrschaften stammend, öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Die meisten der zum Ausgebot kommenden Sachen werden zu jedem Gebot zugeschlagen.

Es sind dabei alle erdenklichen Gebrauchs-, Decorations- u. Haus-Einrichtungs-Gegenstände, insbesondere:

Salon-Garnitur mit Gobelinbezug, Divans, Salonschränke, Damen-Schreibtisch-Einrichtung, ein Büfett, Spiegelschränke, Spiegel mit und ohne Trümeaux, Kessenschrank, 2 Amerikaner Oefen, Verb. Küstle, Herren- und Damen-Fahrräder u. s. w.

## Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Befichtigung der Sachen Mittwoch von 4-6 Uhr. F 227

Von heute Mittwoch ab verkaufe ich sämtliche

## Schuhwaaren

zu festen Versteigerungstaxen am Mainzer Schuhbazar, Goldgasse 17, n. d. Maderhöhle.

## Neue Matjes-Haringe

eine belic. Waare, versch. das ca. 10-Pfd.-Fäß mit Inhalt, ca. 40 Stk., franco per Post Mk. 4.— Max Broden, Haringfaherei, Greiffswald a. d. Dillsee. (Ww. 12160) F 147

# Sehr billig

verkaufe ich alle Sorten neue und bessere gebrauchte

## Möbel, Betten, Polsterwaaren

### Lieferung von ganzen Wohnungs-Einrichtungen

von den einfachsten bis zu den elegantesten. Auch werden gut erhaltene gebrauchte Sachen in Tausch genommen.

### Als Gelegenheitskauf am Lager:

1 sehr massives Nuhbaum-Speisezimmer, 1 guter Eichen-Ausziehtisch für 24 Personen, 1 großer Nuhbaum-Weilerpiegel, 1 hell. Nuhbaum-Schlafzimmer, 1 hochseine seidene Salon-Garnitur, nicht benutzt, Salon-Goldspiegel, Verticow, 3-thür. Mahagoni-Schrank, seltenes Stück, 1 Gläser-, Koffen- oder Instrumentenschrank, Küchenschranke, vollständige einfache und bessere Betten, einige Schränke, Klavierlampe, 1 Epältisch für Restaurationen, Sophas, Tische, Stühle, 1 Knaben-Fahrrad, Bilder, Spiegel und dergleichen mehr. 7116

## Jacob Fuhr, Möbellager, Goldgasse 12.

Bekannt billig und gut.

## Dr. Simon's Wasser- und Lichtheilanstalt „Tannusbad“

Luisenstr. 24 Wiesbaden Luisenstr. 24 Institut für Wasserbehandlung.

Allgemeine u. lokale Licht- u. Dampfbäder.

Locale Heissluftbehandlung, Medicinalbäder, Heilgymnastik u. Massage.

Ergänzungskuren bei Thermalbehandlung.

Leitender Arzt: Dr. med. Alexander Simon. 7075

## Küchenschränke

in reicher Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen Möbellager G. Hübsamen, Karlsruherstr. 5.

Reinemilch abg. Schillerpl. 1, S. Hochheimer.

Magnum bonum, Ia Qualität, äußerst billig, empf. H. Günter, Wellstr. 20. 7124

Gut bürge. Mittwochs. Nicolast. 32, P. I. 6288

Musikohlen-Gries, magereu, empfiehlt pr. 20 Ctr. an's Haus geliefert zu Mk. 12.— netto 6902

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung, Luisenstraße 36.

# Circus Wulff

(am Rheinbahnhof).

200 Personen. 160 Pferde.

## Eröffnungs-Vorstellung:

Sonnabend, den 28. Juni, Abends 8 Uhr.

Gut erhaltenes Mahagoni-Billard wegen Raumangel billig abzugeben. Näheres Defried a. Rh., Burggasse 4. 6417

## Streng reell! Möbel jeglicher Art, complete Betten,

liefert frachtfrei direct an Private ohne Zwischenhändler reell und billig große leistungsfähige auswärtsige

(süddeutsche) Möbelfabrik

unter constanten Bedingungen u. strengster Discretion auf monatliche o. vierteljährliche Ratenzahlungen ohne Erhöhung des wirklich reellen Preises. Langjährige Garantie für solide Ausführung. Off. u. C. F. 335 an den Tagbl.-Verlag erb. F81

# Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts

sind die folgenden:

- Zarstraße:** Menzel, Gunterstr. 48;
- Adelheidstraße:** Bird, Ecke Drantenstr.; Jung Wwe., Ecke Adolfsallee; Nicolay, Ecke Karlsruh.; Biumer, Ecke Schiersteinerstr.
- Adlerstraße:** Groß, Ecke Schwalbacherstr.; Schiebeler, Ecke Schachtstr.
- Adolfsallee:** Jung Wwe., Ecke Adelheidstr.; Brodt, Albrechtstr. 16; Groß, Ecke Goethestr.
- Albrechtstraße:** Brodt, Albrechtstr. 16; Pinnentohl, Ecke Morisstr.; Ross, Albrechtstr. 42.
- Bahnhofstraße:** Engelmann, Bahnhofstr. 4.
- Bertramstraße:** Prinz, Ecke Eleonorenstr.; Senebald, Ecke Bismarck-Ring.
- Bismarck-Ring:** Senebald, Ecke Bertramstr.; Höpfer, Ecke Bleichstr.; Helbig, Ecke Blücherstr.; Becker, Ecke Hermannstr.; Loos, Ecke Forststr.
- Bleichstraße:** Scherger, Ecke Hellmundstr.; Weimer, Ecke Balkramstr.; Höpfer, Ecke Bismarck-Ring.
- Blücherstraße:** Helbig, Ecke Bismarck-Ring; Heurich, Blücherstr. 24.
- Bülowstraße:** Klingelhöfer, Seerobenstr. 16.
- Dambachthal:** Hendrich, Ecke Kapellenstr.
- Dohheimerstraße:** Berghäuser, Ecke Zimmermannstr.; Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2.
- Drudenstraße:** Weber Nachf., Ecke Seerobenstr.
- Eleonorenstraße:** Prinz, Ecke Bertramstr.
- Emserstraße:** Menzel, Gunterstr. 48.
- Faulbrunnenstraße:** Engel, Ecke Schwalbacherstr.
- Feldstraße:** Herrmann, Feldstr. 2; Forst, Feldstr. 19.
- Frankenstraße:** Rudolph, Ecke Balkramstr.; Schuur, Frankenstr. 17.
- Friedrichstraße:** Philipp, Ecke Neugasse; Beyseigel, Ecke Schwalbacherstr.
- Goethestraße:** Krieger, Goethestr. 7; Groß, Ecke Adolfsallee; Ales, Ecke Morisstr.; Sauter, Ecke Drantenstr.
- Gustav-Adolfsstraße:** Horn, Ecke Hartingstr.
- Hartingstraße:** Horn, Ecke Gustav-Adolfsstr.
- Helenenstraße:** Dehtschläger, Ecke Wellstr.
- Hellmundstraße:** Haybach, Ecke Wellstr.; Bürgener Nachf., Hellmundstr. 35; Scherger, Ecke Bleichstr.; Jäger, Ecke Hermannstr.
- Herderstraße:** Lang, Ecke Körnerstr.; Wade, Niechstr. 21.
- Hermannstraße:** Becker, Ecke Bismarck-Ring; Jäger, Ecke Hellmundstr.
- Herrngartenstraße:** Gernand, Herrngartenstr. 7.
- Hirschgraben:** Petry, Steingasse 6.
- Jahnstraße:** Schmidt, Ecke Wörthstr.
- Kaiser Friedrich-Ring:** Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2; Rosbach, Ecke Jahnstr.
- Kapellenstraße:** Hendrich, Ecke Dambachthal.
- Karlstraße:** Nicolay, Ecke Adelheidstr.; Reef, Ecke Rheinstr.
- Kellerstraße:** Rendle, Ecke Siifstr.; Forst, Feldstr. 19.
- Körnerstraße:** Lang, Ecke Herderstr.
- Kirchgasse:** Wirth Nachfolger (Fr. Lanus), Ecke Rheinstr.; Kirchg.; Seub, Ecke Wörthstr.
- Kirchstraße:** Wade, Niechstr. 21.
- Köderstraße:** Cron, Ecke Römerberg; Riffel, Röderstr. 27; Himmel, Ecke Nerostr.
- Körnerberg:** Krug, Römerberg 7; Cron, Ecke Röderstr.
- Saalgasse:** Fuchs, Ecke Webergasse
- Schachtstraße:** Schiebeler, Ecke Adlerstr.
- Scharnhorststraße:** Adermann, Ecke Wellendstr.
- Schiersteinerstraße:** Biumer, Adelheidstr. 76.
- Schwalbacherstraße:** Groß, Ecke Adlerstr.; Minor, Ecke Mauritiusstr.; Engel, Ecke Faulbrunnenstr.; Beyseigel, Ecke Friedrichstr.
- Sedanplatz:** Heuf, Wellendstr. 1.
- Sedanstraße:** Fischer, Balkramstr. 31.
- Seerobenstraße:** Klingelhöfer, Seerobenstr. 16; Weber Nachf., Ecke Drudenstr.
- Steingasse:** Petry, Steingasse 6; Ernst, Steingasse 17.
- Stiftstraße:** Rendle, Ecke Kellerstr.
- Tannusstraße:** Schmidt, Tannusstr. 47.
- Walkmühlstraße:** Menzel, Gunterstr. 48.
- Walramstraße:** Fischer, gegenüber Sedanstr.; Rudolph, Ecke Frankenstr.; Weimer, Ecke Bleichstr.
- Webergasse:** Fuchs, Ecke Saalgasse.
- Wellrichstraße:** Haybach, Wellrichstr. 22; Dehtschläger, Ecke Helenenstr.
- Wellendstraße:** Heuf, Wellendstr. 1; Bird, Ecke Koonstr.; Adermann, Ecke Scharnhorststr.
- Wörthstraße:** Seub, Ecke Rheinstr.; Schmidt, Ecke Jahnstr.
- Yorkstraße:** Loos, Ecke Bismarck-Ring.
- Zimmermannstraße:** Berghäuser, Ecke Dohheimerstr.
- Zerner in**
- Ziebrich:** Heimr. Scheurer, Rathhausstr. 11.
- Zierstadt:** Carl Häuser, Rathhausstr. 2; Wilh. Weyer, Feldstr. 3.
- Zohheim:** Friedrich Ott, Wiesbadenerstr. 1.
- Erbenheim:** Stahl, Ortsdiener, Koppenhstr.
- Kambach:** Carl Schwalbach, Burgstr. 144.
- Sonnenberg:** Philippine Wiesenborn, Thalstr. 2.

Das Wiesbadener Tagblatt erscheint 2mal täglich in einer Morgen- u. Abend-Ausgabe. Bezugspreis 50 Pfg. monatl. 8 Freibeilagen. Samml. Ausgabestellen nehmen Bezugs-Bestellungen auf das Wiesbadener Tagblatt jederzeit entgegen.

Immobilien

zur Vereinfachung des Geschäfts-Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schalter gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Immobilien zu verkaufen.

Ein sehr rentabl., gut büracr. neues Wohnhaus in guter feiner Lage, 4 St. à 3 Z. u. alles moderne Zubehör, Vorgarten (kein Hinterd.), Alles vermietet, an vornehme Mieter, aus 1. Hand vom Erb. sehr preisw. zu verk. - Rentiert eine Etage von 6 Z. vollst. frei neben guter Verzinsf. des eigenen Anlagecap., oder als Capitalanl. 10% d. eigenen Capitals. - Gef. Off. u. N. Z. 472 a. d. Tagbl.-Verl. 7025

Feines Etagenhaus mit 6-Z.-Wohnungen bill. zu verkaufen, event. gegen N. Villa in oder bei Wiesbaden zu verkaufen. Offerten unter N. S. 364 an den Tagbl.-Verlag.

Villa

In erster Kurlage mit gut eingeführter Pension, 20 Zimmer und Souterrainräume, mit Inventar für 180,000 Mk. zu verkaufen. Offerten unter F. W. 996 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine der elegantesten Villenbesitzungen ist sofort zu verkaufen. Näh. 7060 Landbureau Saalgasse 1.

Ein schönes neues Landhaus, 2 Wohnungen à 3 Zimmer und Zubehör, ca. 25 Aa. Garten, herrl. Lage, ist für 80,000 Mk. zu verk. oder auf ein diesf. rentabl. Etagenhaus zu veräußern d. J. & C. Firmenich, Dellmündstr. 53. 6918

Geröllig geleg. Villa m. Garten, an der Alwinenstr. Umf. halber ist für 72,000 Mk. zu verk. (Selbstkostenpr. 85,000 Mk.), beziehb. 1. Okt. d. J. Dieselbe ist fast neu, m. all. Comf. u. tr. 4500 Mk. W. eben. (Günst. Kaufg.) Kauf. d. b. beantr. Agenten P. G. Rieck, Rheinbabenstr. 2. 6796

Landhaus Victoriastr. 45,

9 Zimmer, zum Alleinbewohnen, mit Centralheizung und elektr. Licht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Lessingstraße 10. 7093

Für Metzger.

Haus im südlichen Stadtteil, für Metzger eingerichtet (Thorfahrt), unter günstigen Beding. zu verkaufen. Offerten unter P. W. 1005 an den Tagbl.-Verlag. 6968

Zweistöckiges Haus, Ludwigstr., f. 87,000 Mk. zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. Me

Rentables Haus und Geschäft in guter Lage preiswerth zu verkaufen. Waffend für tüchtigen Geschäftsmann. Vermittler verbeten. Offerten u. Chiffre H. W. 992 an den Tagbl.-Verl. 6746

Haus mit Stallung u. Garten f. 14,000 Mk., mit 8000 Mk. Ausg. an d. R. Wirth, Selenenstr. 7.

Neues Haus, Thorfahrt, Weststadt od. Stallung für 4 Pferde, für 45,000 Mk. bei 5000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Näheres bei Kraft, Göttenstraße 2, 2. verl. Bertramstraße.

Rentables Haus (dopp. Hinterhaus mit 2- und 3-Zim.-Wohn.) bei einem reinen Ueberdachs von 2000 Mk. ist umstände halber sofort zu verkaufen, event. gegen N. zu veräußern Anzahlung mindestens 15,000 Mk. Off. baldigst erbeten unt. D. U. 400 an den Tagbl.-Verl.

Zu verkaufen in Wiesbaden:

Haus u. Hinterhaus im südlichen Stadtteil, günstig für die Zukunft gelegen, mit Thorfahrt und zwei Hofplätzen. Auch für jedes größere Geschäft geeignet. Im Vorderhause event. Laden und Backraum mit geringen Kosten herzurichten. Gute Capitalanlage. Näh. d. Herrn Christ. Krutzenberger, Halmberg 7. 7120

Zu verkaufen schön gel. Villa, zum Alleinbewohnen, mit Stall und gr. Obhgarten. Gleich beziehb. Aufschritten erbeten unter F. J. 182 an den Tagbl.-Verlag.

Haus, 5 u. 6-Zimmer-Wohnungen, Haus, Alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, in der untern Weidestr., für 86,000 Mk. bei fl. Anzahlung zu verkaufen. Rentiert Wohnung frei. Näheres bei Kraft, Göttenstraße 2, 2. verl. Bertramstraße.

Neuerbautes Geschäftshaus, in allerbest. u. verkehrsreichst. Geschäftslage, mit größtem Comfort ausgestattet, zu verkaufen oder zu vermieten. Näher. Architect Heitscher, Saalgasse 1. 7064

Hochelegantes 6-Zim.-Haus, Südviertel, für 130,000 Mk. bei einem Nettoüberschuß von 2400 Mk. zu verkaufen. Alles vermietet. Näh. kostenlos bei Kraft, Göttenstraße 2, 2. verl. Bertramstraße.

Landhaus, gesunde schöne Lage, zw. Pier u. Sonnenberg, nahe der Straßenbahn, 7 Wohnräume, Küche, Waschküche u. großer mit Obst und Wein bepflanzter Garten preiswerth zu verkaufen. - Näheres Dogheimerstraße 20. Wirtschaften zu verkaufen und zu vermieten. N. Wirth, Selenenstraße 7.

Barfstraße.

Praktische Dicken-Baupläge zu verkaufen. Näh. Saalgasse 1, 2. 7068

Villa in Darmstadt,

hochfeine freie Lage, Nicolainweg 8, seitler vermietet an Prinz von Hohenlohe-Wehringen, Fernsicht nach dem Rhein, Taunus, Odenwald, elektr. Licht, Gas, Centralheizung, Veranda, Balkon, 1624 qm. großes Terrain, Stallung für 8 Pferde, Remise u. s. w. (auch ohne Stallung, welche abgetrennt werden kann), zu verkaufen oder zu vermieten. Mietpreis ohne Stallung 3500 Mk., mit Stallung 5100 Mk. pro Jahr. Desgleichen Haus zum Alleinbewohnen, 3 Seiten frei, Herrmannsstraße 39, hochfeine beste Lage, 14 Zimmer, elektr. Licht, Balkon, Veranda, Alles bequem u. neu, Stallung für 7 Pferde, Remise u. s. w. Das Haus war lange Reihe von Jahren bewohnt von Rittmeister O. Suermondt, für 4000 Mk. pro Jahr per 1. Oktober. Näheres bei Carl Friedrich Mahr, Alleestr. 17, Darmstadt.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein kleines rentables Haus, wenn mögl. Eckhaus, Centrum der Stadt, in Höhe von 30-40,000 Mk. sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter Z. Z. 484 an den Tagbl.-Verlag.

Suche eine einfache Villa zum Alleinbewohnen im südlichen oder südöstlichen Stadtteil zu kaufen gegen Baarzahlung. Offerten mit Preisangabe sind zu richten unter N. A. 12 an den Tagbl.-Verlag.

Suche in Wiesbaden ein Hotel oder Restaurant oder Haus, für Pension passend, zu kaufen. Off. u. F. C. J. 781 an Rudolf Hesse, Frankfurt a. M. erbeten. (F. a. 6288/6.) F 150

Kleine Villa

6-8 Zimmer sofort oder Oktober zu kaufen gesucht. Nur ganz ausführliche Offerten mit allerlegstem Preis unter P. J. 27 postlagernd.

Haus mit 15,000 Mk. Anzahlung zu kaufen gesucht. Näh. unter H. B. 530 im Tagbl.-Verlag.

Grundstücke zu kaufen

gef. H. Reifner, Seebodenstr. 27. 6767

Geldverkehr

zur Vereinfachung des Geschäfts-Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schalter gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Capitalien zu verleihen.

Hypothekengelder zur ersten u. zweiten Stelle. Meyer Sulzberger, Senfai, Bahnhofstraße 16. Telephon No. 524.

Für gute Hypotheken, Restaufschillinge, Forderungen habe reich Käufer. Senfai Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telephon 524. Sprecht. v. 3-5 Nm. 7094

Hypothekengelder

zur ersten Stelle in jeder Höhe bis 60% Lage, sowie einige Posten 2. Stelle unter sehr günst. Beding. z. verg. Näheres b. H. Haer, Friedrichstr. 19. 7095

30-120,000 Mk., event. auch bis 150,000 Mk. Privatcapital auf eine gute erste Hyp. zu 4% auszul., auch getheilt. Off. u. N. K. N. 516 a. d. Tagbl.-Verl. 7052

Auf 1. oder 2. Hypothek

wünsche ich 220,000 Mk. in beliebigen Beträgen auszuliehn, würde auch Restaufschillinge übernehmen. Offerten bitte unt. A. Z. 1013 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

20-30,000 Mk., eventuell auch bis 40,000 Mk. Rest, auf gute 2. Hypothek zu 4 1/2% bis 4 3/4% auszul. Off. unter O. J. O. 515 an den Tagbl.-Verlag. 7053

Auf 2. Hypothek

wünsche ich ca. 35,000 Mk. per gleich oder für später auszul. Off. bitte unt. W. W. 1011 an den Tagbl.-Verlag zu adressiren.

15-20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu maß. Zinsf. auszul., auch getheilt. Off. u. P. H. P. 514 a. d. Tagbl.-Verl. 7054

Auszuliehn auf 2. Hyp. ca. 25,000 Mk. zu billigem Zinsf. Offerten unter Z. W. 1012 an den Tagbl.-Verlag recht bald senden.

Capitalien zu leihen gesucht.

60-65,000 Mk. ges. prima 2. Hypothek nach d. Landesbank auf ein hochf. Geschäftshaus in La Wiesb. gef. Gef. Off. u. L. M. L. 518 a. d. Tagbl.-Verl. 7050

Pünktl. Rinszahler sucht eine Hypothek von 57,000, Lage 68,000, a. g. Geschäftshaus zu 4% v. Selbstdarleiber z. 1. Okt. a. längere Jahre z. l. Offerten unter G. R. 327 bis 30. Juni an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Restlauf 25,500 Mk. per 1. Oktober v. sicherem Rinszahler auf 1-2 Jahre gesucht. Ausführl. Off. u. N. Z. 475 an den Tagbl.-Verlag erb.

20-25,000 Mk. ges. gute 2. Hypoth. auf ein vorzügl. Geschäftshaus an verkehr. Hauptstr. gesucht. Gef. Offerten unter N. L. M. 517 a. d. Tagbl.-Verl. 7051

Suche 1. Hypothek, 1/2 b. Lage, 45,000, zu 4% v. Selbstdarleiber a. längere Jahre z. 1. Okt. z. l. Offerten unter H. H. 338 bis 1. Juli an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Auf prima 1. Hyp. 36,000 Mk. a. 1. Oktober zu leihen gesucht. Vermittler verbeten. Offerten u. N. W. 1007 an den Tagbl.-Verlag. 6977

Suche z. 1. Okt. 2. Hypothek v. 12,000 Mk. zu 4 1/2% a. längere Jahre v. Selbstdarleiber. Pünktlicher Rinszahler. Off. u. F. R. 336 an den Tagbl.-Verlag.

20-25,000 Mk. gegen prima 1. Hypothek (doppelt Sicherh.) zu 4 1/2-5% auf ein sehr werthvolles Object gesucht. Offerten u. N. N. 519 a. d. Tagbl.-Verl. 7049

42,000 Mark auf 1. Hypothek von pünktl. Rinszahler per Oktober gesucht (ohne Zwischenschändler). Näh. im Tagbl.-Verlag. Mv

25-30,000 Mk. als 1. und einzige Hypothek auf neu erbautes Haus per 1. September gesucht. Offerten unter C. A. 3 an den Tagbl.-Verlag.

Restaufschilling v. 11,000 Mk. auf 1. Juli zu verkaufen. Näheres Widmarckring 5, 2 rechts. 6896

Wf. 22,000

auf 1. Hypothek per 1. Juli c. zu leihen gesucht. Gef. Offerten unter F. S. F. 523 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Suche z. 1. Juli, auch später, Mt. 15,000 als 2. Hypothek zu 4 1/2% von Selbstdarleiber an längere Jahre. Pünktlicher Rinszahler an prima Object. Off. erbitte u. D. U. D. 525 an den Tagbl.-Verlag.

Auf 1. Hypothek,

gutes hiesiges Haus, werden ca. 60,000 Mk. zu leihen gesucht. Baldige Offerten erbeten unter L. A. 11 an den Tagbl.-Verlag.

20-25,000 Mk. gegen prima zweite Hypoth. von vermögendem Bauunternehmer gesucht. Nur directe Off. erwünscht u. Chiffre u. N. 34 Tagbl.-Verlag. 7121

12,000 Mk. 1. Hypoth. auf 65% Land gesucht. Näheres bei Kraft, Göttenstraße 2, verl. Bertramstraße.

56,000 Mk. suche an erher Stelle - 60% Lage - vom Privatcapitalisten per Mitte Oktober auf mein elegantes Wohnhaus aufzunehmen. Nur directe Angebote erwünscht unter P. H. 37 an den Tagbl.-Verlag. 7122

5000 Mk. gegen hohe Zinsen auf 2 Jahre per gleich für Oesterreich auf sehr sichere 2. Hypothek gesucht. Offerten erbeten an Börner, Friedrichstraße 36, 1.

Verchiedenes

Delhandlung anderer Verpflichtungen wegen günstig abzutreten. Off. unter S. S. 515 an den Tagbl.-Verlag.

Tücht. Sprachkund. Rfm. sucht Vertrauensstellung. Würde auch Vermögensverwaltung übernehmen. Feinste Referenzen und hohe Caution zur Verfügung. Off. sub E. D. 275 an Haasenstein & Vogler A.-G., hier (Wolfsallee 7).

Zur Führung eines Colonialwaarengeschäfts in unmittelbarer Nähe Wiesbadens wird eine branchenkundige Person sofort gesucht, die Caution stellen kann. Offerten unter L. H. 33 an den Tagbl.-Verlag.

Wann

geht gegen Mitte Juli leerer Möbelwagen nach Köln? Näheres im Tagbl.-Verlag. M

Gebildete Dame empfiehlt sich zum Vorlesen, als Begeleiterin auf Spaziergängen, und Pfliegerin für Lebende. Zu erst. Rheinstraße 78, 8.

Reparaturen, sowie Reparaturen von Haustelegraphen, Telephon- u. Lichtanlagen unter Garantie solid und billig. Herm. Heinze, Nerostraße 34. Telephon 453 (Wolter). Telephon 453 (Wolter).

Reparaturen an Fahrrädern werden zuverlässig ausgeführt bei Carl Stoll, Dellmündstraße 33. 7010

Ellenbogengasse 6 werden Rohr- u. Strohhähle gestochten, reparirt und polirt. 6890

Costüme u. Jaquetts werden angefertigt

Modernisirung u. angetommt. G. Krauter, Nerostraße 28, 2 St.

Durchaus perf. Schneid., als erste Arbeit in seinen Geschäften thätig gewesen, i. Arb. in und außer dem Hause. Näheres Gleisorenstraße 9, Part. r.

Schneiderin f. n. R. Dellmündstr. 37, D. 1 l.

Gebilde Tapezier-Näherin empfiehlt sich. Off. erbeten u. N. A. 16 an den Tagbl.-Verlag.

Fr. u. Wl. u. Stoffl. an. Saltramstr. 33, 3 r.

Bügelwäsche wird angenommen. Näh. Albrechtstraße 3, D. 1.

Berf. Walerin f. n. R. Rund. Dirschg. 18b, 3 r.

Wäsche wird z. B. u. Bügeln aufs Land angenommen. Näh. Wehrstraße 36, 2d.

Eine tüchtige Wäschefrau sucht noch einige Kunden zum Waschen. Näh. Karstraße 22.

Junge Friseurin f. n. Runden. Näh. Göttenstraße 7, 3, und Saalgasse 60, 2.

Ein einfaches gediegenes Perl. empfiehlt sich für ältere Damen oder Herrn zur Pflege u. für d. Haushalt Beste Empfehlungen. Näh. Neugasse 11, 2. St. l.

Personalkredit

über 1000 Mk. konstant und discret effectuirt. Nicht anonyme Anfragen unter Chiffre „Ad personam“ Wien, Hauptpost restante.

Geld

discret globt Jaffe, Berlin, Lothringerg. str. 87. (Bo. 1990/6.) F 166

Geld-Darlehen

für Pensionen jeden Standes zu 4, 5, 6% gegen Schuldschein, auch in kleinen Raten rückzahlbar, effectuirt prompt u. discret Karl von Beres, handelsgerichtlich protol. Firma, Subapost, VIII, Karolssasse 105. (Retourmarke erwünscht.)

Geld!

Ber Darl. u. Lebensverl. Hypoth., Schidh., Val. z. such. für. an Lili-höfstr. Berlin SW. 12.

Ber leibt einem Geschäftsmann 600-700 Mk. gegen doppelte Sicherheit u. h. Zinsen? Rückzahl. nach Uebereink. Off. unt. U. V. D. 503 an den Tagbl.-Verlag.

Bertrauen!

Ein jung. selbstf. Kaufm. wünscht weg. Kauf eines Hauses u. Vergrößerung seines Betriebeskap. mit vermögendem Herrn oder Dame in Correspond. zu treten. Gef. Off. u. N. W. 459 an den Tagbl.-Verlag.

Wünsche Darleh. v. 40 Mk. Mäda. u. Ueberkunft. Off. u. W. Z. 20 postl. Schützenhofstr.

Dame, den best. Ständen angeh., wünscht, um ihr Geschäft zu vergrößern, einige hundert Mk. auf unbest. Zeit zu leihen. Rückzahlung u. Zinsen nach Vereinb. Off. u. H. C. 46 an den Tagbl.-Verl.

Junger gebild. Herr, Mitte der Zwanziger, hier gänzlich fremd, sucht Anschluss an gebild. Herrn zwecks gemeinsamer Ausflüge. Off. unter S. H. 39 an den Tagbl.-Verlag.

Allein, kein Heim!

Achtbaren Herren, wenn auch ohne Vermögen, verb. Damen u. gr. Verm. sof. nachgeid. Senden Sie Adresse Fortuna, Berlin SW. 19. F 150

Heiraths-Antrag.

Solider, alleinstehender Jüngling, ev., in den 20er Jahren, wünscht die Bekanntschaft einer iriedliebenden ehrbaren Person gleichen Alters zu machen, oder Einbeirathung in ein Geschäft. Gef. Offerten (Beifügung der Photographie) unter U. U. 517 sind an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Arbeiter vom Lande, Wittwer,

mit Kindern, sucht die Bekanntschaft eines Mädchens, Wittwe ohne Kinder nicht ausgeschlossen, zwecks Heirath. Anonymes wird nicht berücksichtigt. Off. unter R. R. 544 an den Tagbl.-Verlag.

Ernstgemeinte Heirath!

Gebildeter tüchtiger Kaufmann, 30 Jahre alt, kath., von guter Herkunft, trammte Erscheinung, guter Charakter und Gemüth, Baar-Vermögen 15,000 Mk., Lebensversicherung 10,000 Mk., Besitzer eines Manufakturwaaren-Geschäfts u. Meißel-Gäst, sucht auf diesem Wege, weil nicht der Abtheilung anständig ist, mit einem gebildeten, hübschen u. lebenswüth. Fräulein, gemüthl. Rheinländerin, von gutem Charakter, im Alter v. 20-25 Jahren, mit etwas oder ebenlobl. Baar-Vermögen, beabs. Verehelichung in Verbindung zu treten. Nur ernstgemeinte Offerten, unter Beschreibung der Verhältnisse, mit Photographie, sende man unter H. V. 420 an den Tagbl.-Verlag. Strengste Discretion wird zugesichert. Anonymes bleibt unberücksichtigt. Vermittler verbeten.

Heirath.

Junger Mann, kath., 29 Jahre, vom Lande, mit eigenem Haus nebst 2500 Mk. baar, möchte sich bald mit einem kath. Mädchen vom Lande von 22-29 Jahren mit etw. Vermögen verheirathen. Nur ernstgemeinte Anträge und Selbstverheirathung wollen ihre Adresse unter N. N. 4270 an die Expedition der „Wiesbadener Tagespost“, Piebich a. Rh., einleiden. F 166

Heirathsgesuch.

Ein Jungeselle von 40 Jahren, selbstständiger Geschäftsmann, sucht die Bekanntschaft mit einem Mädchen von 35-40 Jahren, Wittwe ohne Kinder nicht ausgeschlossen, etwas Vermögen erwünscht. Off. unter W. A. 21 an den Tagbl.-Verlag.

Kleinst. Herr, Rentier, vermögend, Besitzer z. hühlichen Villa u. Garten, nahe bei Hamburg...

Geirath. Fräul., 24 Jahre alt, angenehmes Aussehen, gute Erziehung, fähig, möchte sich mit...

Kommen unmöglich. Großes Mißverständnis. Wohin darf ich schreiben? Maria.

Einf. Fräul., 24 J., ev., wünscht die Bekanntschaft eines netten Herrn, nicht unter 27 J., zw. Geirath. Nicht anonyme Offerten unter J. A. 9 an den Tagbl.-Verlag.

Vermittlungen

Zur Vereinfachung des Geschäfts-Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schalter gleich zu bezahlen.

Geschäftslokale etc.

Albrechtstraße 30 schöne Werkstätte zu v. 3788 Friedrichstraße 33, Parterre, große Laden- oder Büroräume, 100 qm, per sofort oder später zu vermieten.

Wohnungen.

Marktstraße 18 herrliche 3-Zimmer-Wohnung, Küche, Speisek., gr. Frontsp., Balkon, 500 Mk. 3005 Adelsheidstraße 15, 3, vis-à-vis d. Adolfsallee, Wohnung, 3 Zim. mit Zub., an einzl. Dame od. Herrn oder ruhige Familie ohne Kinder auf Ost. zu vermieten.

Answärts gelegene Wohnungen.

Marienhof Waldstraße schöne helle gr. Räume als Werkstätten etc., ev. mit schön. Wohnung per sofort oder später zu vermieten.

Möblierte Wohnungen.

Möblierte Wohnung in freistehendem Hause, in nächster Nähe des Augustavictoriabades, ganz oder geteilt per sofort oder später preiswert zu vermieten.

Bismarckring 11, 2 r., möbl. Wohn- u. Schlafz. m. 1 oder 2 Betten u. sep. Eing. zu verm. Bismarckring 37, 1 l., möbl. Zimmer. Bleichstraße 19 möbl. Mansardzimmer zu verm.

Friedrichstraße 35, Pension Daheim, elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension, sowie abgeth. Etage mit Küche preiswert zu verm.

Marktstraße 11 gut möbl. Zimmer m. 1 und 2 Betten frei. Näheres im Schubgeschäft. Marktstraße 11, 2 St., m. 8, m. 1 u. 2 B. frei.

Neugasse 11, 2 l., möbl. Zimmer zu vermieten. Neugasse 24, 2, schön möbl. Zimmer m. v. B. per 1. Juli zu vermieten.

Waldstraße 5, 2 l., gut möbl. Zimmer zu verm. Waldstraße 6, 2 r., sch. möbl. Zimmer zu v.

Miethaus

Zur Vereinfachung des Geschäfts-Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schalter gleich zu bezahlen.

Wörthstraße 11, 2 St., eleg. möbl. Zimmermannstraße 10, 3 l., gut möbl. Zim. mit Pension an anst. Herrn zu vermieten.

Elegant möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit Balkon zum 1. Juli zu vermieten. Preis incl. Frühstück 75 Mk.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern. Albrechtstraße 23 heizb. Kauf. an einz. Verl. z. v.

Albrechtstraße 10, 2 Stod., 2 Zimmer zu vermieten an hille Leute. Bleichstraße 10 eine Mansarde an einzl. Person zu vermieten.

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc. Schlichterstraße 14 Weinkeller, 35-40 Stüd haltend, mit Zubehör, zu vermieten.

Webergasse 44 Stallung für 3 Pferde, Wagenkammer, Remise, Kellerräume, 2 Zimmer, Küche u. Keller, sofort zu verm.

Weinkeller zu vermieten Wilhelmstraße 54. 3838

Das Wohnungsnachweis-Bureau

Lion & Cie., Schillerplatz 1 - Telephon 708, empfiehlt sich den Miethern zur kostenfreien Beschaffung von möblierten und unmöblierten Bienen- und Etagenwohnungen.

Sommerwohnungen

Sommerfrische Michelbach bei Eg. Schwalbach, v. bewald. Höhen umgeb., Haupt-Bahnstation. Doctor u. Apotheke im Dorf. Freundliche Zimmer billig. Auskunft: P. M. Müller, Wiesbaden, Michelberg 18. 7123

Miethaus

Zur Vereinfachung des Geschäfts-Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schalter gleich zu bezahlen.

Gesuch!

Eine elegante, in den letzten Jahren erbaute Villa zum Alleinbewohnen in der Gegend zwischen Park u. Mainzerstraße mit allem Comfort der Neuzeit, 9 bis 12 Zimmer enthaltend, per 1. Oktober zu mieten gesucht.

Eine herrschaftliche Villa von 7-9 Zimmern und nöthigem Zubehör wird auf etwa 2 Jahre vom 1. August cr. ab oder auch etwas später zu mieten gesucht.

Ein kl. Haus

Mit Veranda und Garten zum Alleinbewohnen oder auch eine Wohnung v. 4 großen Zimmern mit Veranda und Garten und Zubehör von einem kinderlosen Ehepaar zu mieten gesucht.

Möbl. Etage für d. Winter, circa 1000 Mk. per Winter. Offerten unt. N. 25 an den Tagbl.-Verlag.

Eine helle freundliche Parterre-Wohnung oder 1. Etage wird im Centrum zu Geschäftszwecken gesucht. (5-6 Zimmer). Gest. Off. werden unter E. T. E. 521 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine Dame sucht sonnige 4-Zimmer-Wohnung in Rhein-Adelsheidstraße oder nächster Umgebung mit Balkon und Bad zum 1. Oktober. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag.

Gesucht sofort Wohnung von 3-4 hellen Zimmern, nicht höher als 2. Etage. Stadt-Centrum. Offerten unter E. B. 27 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht 1. Oktober schöne geräumige 3-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör, 1. Etage oder Parterre, Westend u. Neubau bevorzugt. Offerten u. Preisangabe u. D. B. 522 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Beamtenwitw. f. eine Wohn. v. 3 Zim. u. Zubehör am 1. Oktober. Preis 450-500 Mk. Off. unt. V. W. C. 504 an den Tagbl.-Verl.

Zwei Damen (Mutter und Tochter) suchen zum 1. Oktober eine Wohnung im Preise von ca. 500 Mk. Offerten mit Preisangabe unter T. B. 40 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung von 3-4 Zimmern zum 1. Okt. von ruhiger Beamtenf. (drei Pers.) gesucht. Am liebsten in einer Villa mit irdigen. Dienstleistung. Offerten unter J. B. 31 an den Tagbl.-Verlag.

Rinderl. Ehepaar sucht zum 15. Juli oder 1. August 2 bezw. 3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör. Offerten u. Preisangabe erbeten unter N. A. 13 an den Tagbl.-Verlag.

Ruhiger Miether sucht eine schöne 3-3-Zim.-Wohnung i. Ost. auf 1. Okt., pünktl. Zahl. Off. u. Preisangabe u. Z. B. 41 an den Tagbl.-Verl.

St. Beamtenfamilie mit 1 Kind sucht zum 1. Oktober 2-3-Zimmer-Wohnung. Offerten mit Preisangabe u. A. Z. A. 528 a. d. Tagbl.-Verl.

Gesucht per 1. Oktober von einzelner Dame 2 Zimmer und Küche im Hinterhaus oder Mittelbau. Offerten mit Mietbeangabe unter E. F. T. 429 an den Tagbl.-Verlag.

Tennelbachthal.

Wohnung in obiger Straße per 1. Okt. 1902 oder früher gesucht. Off. u. „Tennelbach“ hauptpostlagernd Wiesbaden.

Ein kinderloses Ehepaar sucht Wohnung, event. in einem Herrschaftshaus gegen Uebernahme der Hausarbeiten und Beschließung. Gest. Off. unter M. B. 540 an den Tagbl.-Verlag.

Mit kleine Familie sucht gegen Reinhalten des Hauses Wohnung. Offerten u. T. A. 19 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht Ende Juli auf 1 Monat 3 Zimmer mit 4 Betten, unweit Luisenplatz. Schriftl. Off. mit Preisangabe an L. Rosenthal, Moritzstraße 14.

Junger Mann sucht möbliertes Zimmer mit Kasse in der Nähe des Luisenplatzes. Offerten mit Preisangabe u. B. 260 hauptpostl. erbeten.

Sofort gesucht ein gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer im südlichen Stadttheil im Preise von 50-60 Mk. per Monat auf dauernd. Rhein- oder Adelsheidstraße bezw. Off. unter D. B. 26 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht wird zum 1. Juli ein einfach möbliertes Zimmer ohne Pension in der Nähe der Langgasse. Offerten u. P. A. 6 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei große einfach möbl. Part.-Zimmer mit zwei Betten zu mieten gesucht. Offerten unter V. V. 548 an den Tagbl.-Verlag.

Fremde Dame sucht sofort elegant möbl. ungen. Zimmer (mögl. Kurviertel). Offerten unter H. P. B. 521 an den Tagbl.-Verlag.

Suche für 1. Oktober 1902 einen Metzgerladen oder einen solchen, der zum Betriebe einer Metzgerei eingerichtet werden kann. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter D. B. 1016 im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 3914

Eine Stallung

Für 2 bis 3 Pferde, Wagenremise, Futterboden und Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, per 1. Okt. gesucht, am liebsten Westend. Offerten unter V. B. 429 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pensions

zur Vereinfachung des Geschäfts-Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schalter gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Abeggstr. 6, Villa Martha,

mit möblierte Zimmer, nahe dem Kurhaus.

Franfurterstraße 28,

Villa Elisabeth, vis-à-vis Hotel Kaiserhof und Augusto-Victoria-Bad, empfiehlt sehr schöne Zimmer - Vorterre, 1. und 2. Stock, sowohl mit wie auch ohne Pension, nur mit Morgenfrühstück. Vorzügliche, mehr norddeutsche Küche u. Berücksichtigung besonderer Wünsche resp. ärztlicher Vorschriften. Schöner, großer und schattiger Garten. Ruhig, vornehme Lage.

Pension Hülsenbeck,

Serrnngartenstraße 15, nahe Adolfsallee, sehr möblierte Zimmer mit und ohne Pension, gute Küche, billige Preise, gut empfohlen.

Pension Becker, Aroschal 24,

m. voller Pens. v. 4 1/2 M. täglich an. Bäder. Vorz. Vorpf. Gem. Speisenzahl.

Interessenten zur gefäll. Kenntnisnahme, daß die häufiger begehrten großen möbl. Zimmer zum 1. Juli frei werden. „Villa Norma“, Rosenstraße 10.

Stiftstr. 4, P., schön möbl.

Pension Wild,

Taunusstr. 13, vis-à-vis Kochbrunnen, elegant möblierte Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Lift, elektrisch Licht. 8710

In f. Familie (Wittne) finden ewige Damen u. Herren ans gebild. Kreisen gut möbl. Zimmer, Gesell. Bes. volle Penk., vorzähl. Verpflegung. Gesunde Lage. Nähe d. Elektr. Bahn, Gerichtsgebäude. Event. könnten zwei unmöbl. Zimmer mit voller Pension abgegeben werden. Gegenw. prima Ref. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Zwei schöne Zimmer mit u. ohne Pension

zu verm. Haus im Walde u. uralt. Gärten geleg. Endstr. der el. Bahn. Woll f. d. Tagbl.-Verl. Kp

In seiner Villa, erste Kurlage, sind elegant möblierte Zimmer mit sehr guter Pension zu 4 und 5 M. zu haben. Gef. Off. u. V. W. 1010 an den Tagbl.-Verlag.

Interricht

zur Vereinfachung des Geschäfts-Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schalter gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Berlitz School

Uheinstrasse 18, Part.

Sprachlehr-Institut für Erwachsene.

Oberleitung: Prof. Berlitz.

Allein autorisiert zur Anwendung der Berlitz-Methode. Engl., Frz., Ital., Russ. u. Deutsch. Nationale Lehrkräfte. Nach der Berlitz-Methode lernt man v. d. erst. Stunde an frei sprechen, Proberektionen und Prospecto gratis. Aufnahme jederzeit. Weltausstellung 1900: 2 gold. u. 2 silb. Medaillen.

Fröbelscher Kindergarten,

Dogheimerscher 13, Stb. P., werden Kindeg. täglich von 8-12 u. Nachm. von 2-5 Uhr anam.

Kindergärtnerin erteilt Fröbelschen Unterr. für Kinder von 4-7 Jahren. Gef. Offerten unter V. A. 20 an den Tagbl.-Verlag.

Unterz. in sämtl. Fäch. Arbeitsstud., Best. Erfolg. Vorbereitung auf alle Class. u. Examina! Words. (hoat. apr. Oberlehrer, Luisenstr. 43.

Engl. Unterricht u. Conversation bei Miss Carno. Vorderes Dambachtal 5.

Pariser erzb. französische Conversationsstunden. Zu ertragen Dogheimerscher 2, Part.

Log. de franc. Mlle. Mercier, Taunusstr. 44, 2.

Leçons de français d'une institutrice française Spiezergasse 9. 6539

Steno

grand. Privat-Unterr. (Mod.) aus 16-j. Sten. Takt. m. d. Gr. M. Goetz. Adolfsallee 10, Renogr. Brin-Institut, Walsch-Schreib-Pär. 7097

Clavierunterricht erzb. Louis Scharr. Rgl. Kammer-Musiker, Wilschertplatz 5. 6005

Verloren Gefunden

zur Vereinfachung des Geschäfts-Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schalter gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Ein Trauring mit Inschrift gefunden. Abzugeben Frankfurterstraße 23.

Verloren ein grünes Portemonnaie am Sonntag, den 22. Juni, von Station „Eiserne Hand“ bis zur „Hohen Burgel“, Inhalt 40 Mk., 8 Eisenbahnбилlette, Keimer Schlüssel. Abzugeben gegen Belohnung Villa Panorama, Langenschwalbach.

Verloren

c. gold. Damen-Uhr mit Rosen u. Wellchen, geg. M. L. Abz. gegen Belohnung Oranienstraße 49, 2. Eine neue weiße Schleife wurde Mittwoch Abend gegen 8 Uhr von Taunusstraße bis Bahn, von da in d. Elektr. bis Albrechtstraße und von dort bis Luxemburgplatz verloren. Dem reb. Finder Belohnung. Näh. im Tagbl.-Verlag. No

In meinem Geschäftslokal wurde eine Brillantnadel gefunden. 7086 Friedr. Vollmer.

Junger mangrauner Epil, auf den Namen „Bobby“ hörend, seit Freitag abhanden gekommen. Marke No. 178. Abzugeben gegen Belohnung Weidenburgstraße 4, 3 L. Vor Ankauf wird gewarnt.

Somit. 1 gr. Papagei engl. Kl. Burgstr. 2, 3.

Arbeitsmarkt

Die Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Samstag eines jeden Freitagtags im Verlag, Saugasse 27, und enthält jedesmal alle Beschreibungen und Beschreibungen, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 3 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf. von 4 Uhr ab außerdem monatliche Entlohnung. - Bei schriftlichen Offerten muß es sich nicht Original-Beglaubigung, sondern deren Kopie genügen; für Wiedererlangung eines beliebigen Original-Beglaubigung oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. - Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht abgeholt werden (ind. werden unersüßigt vernichtet.)

zur Vereinfachung des Geschäfts-Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schalter gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht ein gebildetes, nicht zu junges Fräulein als Gesellschaftlerin zu einer Dame mit auf Reisen, ferner Fräulein zur Stütze, welche gut kochen können, eine perfecte Herrschaftsköchin nach Frankfurt, nette Zimmermädchen für Hotels und Pensionen, Büffetfräulein, Servierfräulein f. bessere Restaurants, nettes Hausmädchen nach Köln u. hier, Hotels, Restaurants- und Herrschaftsköchinnen nach hier und außerhalb, Kaffee- u. Beistehenden, adrette Alleinmädch., ein Monatsmädch. für feines Haus.

Frau Tina Wallrabenstein, geb. Dörner, Stellen-Vermittlerin, Wauergasse 8, Tel. 2555.

Gesucht ein Kinderfräulein, welches befähigt ist, Schularbeiten und Musik zu überwinden. Nachfragen v. 9-1 Uhr Kaiser-Friedrich-Ring 37, 2.

Jüngere Verkäuferin f. Regerei und Aufsichtsgeschäft gesucht Kirchgasse 15, Laden.

Roos u. Tausenarbeiterinnen gesucht Kleine Burgstraße 5, 1. St. Dasselbst wird ein Behr-mädchen angenommen. Frau Schöter.

Zucht. Arbeiterinnen auf Jahresstelle sofort gesucht 6543

Damen-Schneiderin, Taunusstr. 36, 1. Arbeiterinnen werden noch gesucht

Damen-Confection Saugasse 23. Arbeiterin gef. Damenconfection, Nerostraße 23, 2.

Tüchtige Nähmädchen finden dauernd Arbeit. Lina Fey, Schornhorststraße 14, 3.

Tüchtige Arbeiterin sofort gesucht. W. Wink, Damen-Confection, Nerostr. 28.

Nähmädchen, im Kleidermachen geübt, sowie Schürmädchen gesucht Grabenstraße 14, 1.

Tüchtige Maschinen-Näherin f. Weißzeug sofort gesucht Häfneraaffe 5, 1.

Modes. Mehrere 1. und 2. Arbeiterinnen

sucht per Ende August 6882 P. Peaucellier, Marktstraße.

Schuhbranche. Eine selbstständige geübte Stepperin gesucht. M. Kaufmann, Dof-Schuhmacher, Spieglgasse 1.

Polierseife für Goldwaaren, welche zu Hause vollst. gefucht. Gef. Offerten unter H. A. 8 an den Tagbl.-Verlag.

Junge Mädchen können das Kleider-machen und Anschneiden unentgeltlich erlernen Schwalbstraße 33, 2 rechts.

Taunusstraße 5, 1 St., wird eine feine bürgerliche Köchin gefucht, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt.

Neelle Vermittelung! Stellung 3 Mt. Gehühren.

Frau Karl, 13 Goldgasse 13. Suche eine Stütze für feines Haus, Köchinnen nach Holland und England, mehr. pers. Köch. für hier, Herrschaftsk. ersten Ranges, Best. u. Restaurants, eine große Anzahl Allein-, Haus- und Köchinnenmädchen, Köch. u. Kaffee-köch., Servierfr. f. Wein- u. Bierrestaur.

Frau Karl, Vermittlerin. Mädchenheim, Stellen-Kommiss. Sedanplatz 8, 1, Haltest. der Straßenb. f. sofort u. später: Herrschaftsköchin, ein. Köchin, Alleinm. (mit Kochen), Alleinmädchen (ohne Kochen), Kindermädchen.

Köchin gefucht Wallmühlstraße 2. Junge tücht. Köchin p. bald gef. Frankfurterstr. 18.

In Keimeres Hotel am Rhein wird per sofort tücht. Restaurations-köchin gefucht. Offerten erb. unter S. S. post-lagernd Oberwesel am Rhein.

Stütze, im Kochen und Nähen anschluss. Luisenplatz 7, 1 l.

Gebild. Fräul., kinderlieb, als Stütze f. Freunden-pension gef. Dasselbe muß Schulaufgaben beauf-sichtigen, sowie perfekt Weißzeugnähen können. Fr. Reugnisse erf. Sonnenbergerstraße 9.

Starke Köchenmädchen gefucht Taunusstraße 15. 6253

Junges Mädchen (auch vom Lande) sofort gefucht Billowstraße 7, P. 1. Ein anhängiges Mädchen gefucht. Näh. Saugasse 24/26, Part.

Gesucht ein geb. Mädchen, 30-40 Jhr. alt, das kochen, nähen und bügeln kann und im Hause mit angereist. Gehalt ca. 30 Mk. Eintritt sofort. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. Mh

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit bei hohem Salair zum 1. Juli gefucht Albrechtstraße 27.

Ein einf. williges Mädchen gefucht Luxemburgstraße 7, 1 rechts.

Ein besseres Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen kann, bei gutem Lohn gefucht. Näheres Mauritiusstr. 3, 1 r.

Ein Mädchen gefucht. Lohn 22 Mark. Sedanstraße 1, Part. rechts.

Gesucht ein tüchtiges Mädchen sofort oder 1. Juli Adolfsallee 31, Laden.

Gesucht zum 15. Juli zu einem Kinde ein braves Mädchen, welches etwas nähen kann u. Haus-arbeit versteht. Alexanderstraße 4, P.

Ein brav. Fräul. nicht zu junges Mädchen, erfahren im Kochen und Hausarbeit, wird gleich oder 1. Juli in bessere Familie (Villa) gefucht. Gute längere Zeugnisse erwünscht. Näh. Geibergstraße 18, im Laden.

Mädchen, das gut bürgerlich kocht und Hausarbeit übernimmt, mit nur guten Zeugnissen sofort gefucht. Von 10-1 u. 5-8. 7078

„Villa Trainac“, Brisingstraße 9.

Ein nicht zu junges Alleinmädchen,

welches selbstständig u. gewissenhaft einen Haushalt zu führen versteht, findet in gut bürgerlichem Hause gegen hohen Lohn Stellung. Nur Solche mit guten

Zeugnissen wollen sich melden Wilhelmstraße 24, im Juwelier-geschäft. 7058

Gewandtes Zweitmädchen, das auch Liebe zu Kindern hat, auf 1. Juli gefucht. Gehalt bis zu 20 Mk. Näh. Wauergasse 32a.

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sofort gefucht Wegergasse 34.

Kräftiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit sofort verlangt.

Wiener Café, Häfnergasse 1, 1. Reizliches junges Mädchen in einem H. Haushalt auf gleich oder 1. Juli gefucht Dillenstraße 41, 2. St.

Ein braves Dienstmädchen wird zu mieten gef. Näh. Schlichterstraße 18, 1.

Zwei tücht. Köchenmädchen bei hohem Lohn gefucht Elisabethenstraße 9. F 203

Ein lauderes unabhängiges Mädchen gefucht Weidenburgstraße 6, 2 links.

Für 1. herrschaftliches Haus suche ich ein gebildetes Fräulein, welches perfect kochen kann, zur Stütze (Familienanschluss).

Frau Lina Wallrabenstein (geb. Dörner), Stellen-Vermittlerin, Wauergasse 8, Tel. 2555.

Tücht. solides Mädchen für Haus- u. Küchenarbeit sofort gefucht Hohenberggasse 2, 2. Etage.

Ein braves Mädchen in einem kleinen Haushalte gefucht Körnerstraße 2, 1 Et. rechts.

Gesucht ein junges Mädchen vom Lande für Küche und Hausarbeit bei gutem Lohn Abeggstraße 5.

Gesucht eine Anzahl netter Alleinmädchen, d. fein kochen u. solche, d. einfach kochen, sowie einfache Hausmädchen in vorzähl. Stellen. Frau Müller, Stellen-Vermittlerin, Seerobensstr. 4, Sout.-Lad.

Gesucht ein lauderes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, z. 1. Juli Roggenbäckstr. 1, Rt. r. Gehalt zum 1. Juli ein braves fleißiges Mädchen Heiderstraße 15, Laden.

Ein Waschnädchen sofort gefucht Helmenstr. 17. In Monatsmädchen gef. Delospeckstr. 1, Weggerl. Saubere Monatsfrau von 7-10 Uhr Vorm. sofort gefucht Karllstraße 17, 3 L. Nebd. Vorm. Monatsfrau sof. gefucht Weidenburgstraße 8, 1 r. Eine laudere Monatsfrau oder Mädchen wird gefucht Pöfelbachstraße 4, 1. 7087

Monatsmädchen oder unabhängige Frau wird von 7-2 Uhr täglich gefucht Schornhorststr. 20, 3 l.

Fräul. laub. Monatsmädchen Vormittags erzen Essen und Lohn gefucht Kirchgasse 54, 2.

Mädchen oder Frau für Stundenarbeit gefucht Gustav-Wollstraße 8, P. 1.

Weitere Frau für leichte Arbeit ausy oder tags-über sofort gefucht Weidenburgstraße 6, Part. 1.

Gesucht für 4 Wochen junges Mädchen zu einem Kinde von 8 Jahren von Morgens 7 bis Abends 9 Uhr. Näheres Hotel Engel, Franzplatz.

Eine reizliche anständige Fr. oder M. von 8 bis 9 Uhr B. gefucht. Frey, Dogheimersstraße 60. Sauberes Mädchen, das im Hause schlafen kann, gefucht Luisenstraße 17, 3 l. Jemand z. Bedragen gef. Vertramstr. 16, P. 1. Mädchen für Kind auszuführen gefucht Reugnisse 1, 2. Kaufmädchen gef. L. Hess, Webergasse 18, 6871

Ein Kaufmädchen sofort gefucht Saugasse 10, Schürfabrik. Jügendl. Arbeiterinnen finden dauernde Beschäftigung bei Gebrüder Peimocky, Luisenplatz 6.

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Junges Mädchen, l. Schneider, Fräulein u. Handarb. bew. m. g. B. f. z. 15. Juli cr. a. Junger oder Stütze ob. Koch. Stellung. Gef. Off. unt. A. H. 23 an den Tagbl.-Verlag erb.

Verkaufserin für Porzellan, Holz- und Weisw. f. z. 15. Juli a. Sp. Stellung. G. Zeugnisse f. z. Seite. Gef. Offerten unter H. H. 24 an den Tagbl.-Verlag erb.

Modes. Eine tüchtige zweite Arbeiterin, die 4 Jahre in einem auswärtigen Geschäft thätig war, sucht am hiesigen Plage gleiche Stellung, jedoch nur in besserem Geschäft. Eintritt könnte p. 15. Aug. erfolgen. Offerten unter M. H. 24 befördert der Tagbl.-Verlag.

Fräul. i. Weib. i. Ausbessern v. Kleid. u. Wäsche, am l. Hotel, g. auch hlb. Tage. Näh. Bleichstr. 12, Stb. P.

Ein nicht zu j. Mädchen möchte das Weißzeugnähen erlernen. Watterstraße 14.

Empf. tücht. Herrschaftsköchin, Haus- und Alleinmädchen, Zimmermädchen m. g. Zeugn., sowie Aush. Fr. Elise Lang, Stellen-V., Glöcknergasse 7. Tel. 2363.

Tücht. Köchin sucht Stelle bei einem Herrn oder zur Erziehung mittelgroßer Kinder zum 1. oder 15. August. Näh. im Tagbl.-Verlag. Ml

Eine perfekte Köchin sucht in einem bürgerlichen feinen Hause Stellung Anfang Juli. Dermannstraße 9, 2 r. Perfekte Köchin f. Aushilfe. Webergasse 15, 2. Friedrichstraße 19, 4 St.

Arbeitsnachweis f. Frauen. Rathaus. Tel. 2377. Abt. II A: Kindererl., Wärterinnen, Nonnen, Stützen, Haushält., Erzieher, Gesellsch., Pfleger, Jungl., Verkauf, weibl. Angestellte, Sprachunt. B: Hotelpersonal u. für Pensionen. C: Centralstelle f. Krankenpfl. unter Zustimmung der zwei ärztl. Vereine.

Abt. I: Diensthof u. Arbeiterin. 4250 Mädchen m. a. B. f. Stelle b. besserer Familie. In erzt. Stiftstraße 21, Stb. Part.

Besseres Fräulein

mit langjährigem Zeugn., noch in Stellung, m. d. f. Küche wie m. allen Haushaltungszweigen vollst. vert., f. 15. Juli u. Abz. der Herrsch. in Wiesb. Stell. Off. u. V. A. 19 an den Tagbl.-Verl.

Ein. junges Mädchen v. 2. sucht Stelle in H. Haushalt. Friedrichstraße 13.

Ordnl. Alleinmädchen, m. lochen l. sucht bis 1. Juli dauernde Stell. Albrechtstraße 33, 2 l. Ein anst. Mädchen sucht Stelle in einem besseren Hause nach hier oder auswärts als Zimmerm.

An brechen von 5-6 Heiderstraße 1, 1 St. l. Ein besseres Mädchen sucht zur weiteren Ausbildung Stelle in seinem Herrschaftshause. Es wird weniger auf Lohn als auf gute Behandlung gesehen. Familien-Anschluss erwünscht. Offerten unter A. H. post-lagernd Schierlein a. Rhein.

Ein. Mädchen vom Lande sucht Stellung in bürgerl. Haushalt. Näh. Seerobensstr. 9, P. r. Ein Mädchen sucht Stellung in einem kleinen Haushalt. Näh. Adlerstraße 20.

Ein reizliches sauber. Köchenmädchen sucht Stellung in z. Privathaus. Näh. Weibstr. 18, 5, 2 l. Netteres Mädchen, das selbstständig kochen kann, sucht Stelle in besserem Hause. Offerten unter G. H. 26 an den Tagbl.-Verlag.

Nett. Mädch. f. Stelle f. alle Arb. Schachtstr. 5, 1. Best. Fräulein sucht Stell. in Café od. Restaurant zur Bed. Off. u. H. W. postl. Schützenhofstr.

Best. gewandtes Mädchen f. Stellung zum 1. Juli in best. Dawie. Näh. Kl. Schwalbacherstr. 5, 1.

Ein braves Mädchen sucht Stelle für Küche u. Hausarbeit. Kappelstraße 2.

Tüchtige Mädchen für allein, mit guten Zeugnissen, empfiehlt Fr. Elise Müller, Stellen-Vermittlerin, Glöcknergasse 8.

Büchlerin sucht Beschäftigung. Wälderstr. 18, Part. Fr. f. Wäsche u. Bayb. Seerobensstr. 9, P. 3 r. Frau f. Wäsche u. Bayb. Bleichstr. 10, Laden.

Eine Frau sucht bessere Kunden (Wäsche und Putzen). Näh. Weibstr. 6, Wbb. 2 St. r. Junge f. B. f. Weib. (B. u. P.). Wauergasse 2, Fräuleinladen.

Frau sucht bessere Monatsstelle. Nerostraße 11, 2.

Ein älteres unabhängiges Mädchen sucht Monatsstelle in einem besseren Hause. Dasselbe ist auch bereit im Kochen. Häfnergasse 7, 3. Br. best. Mädch. m. Kochm. Weib. Hochstraße 26, 1

Männliche Personen, die Stellung finden.

Wer Stellung sucht in herrschaftlichen Häusern besuche die Deutsche Dinerzeitung, Frankfurt a. Main. F 154

Tüchtiger solventer Vertreter

gesucht

von einer alten leistungsfähigen, in Wiesbaden u. Umgebung gut eingeführten Cognac-Brennerei u. Likörfabrik. Schriftliche Offerten unter E. A. 23 sind an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Für eine epochemachende Erfindung, die durch D. R. P. geschützt, wird ein tüchtiger Werre-käufer gegen hohe Provision sof. gef. Off. unt. T. E. T. 211 an den Tagbl.-Verl. erb.

Tüchtige Parkettleger

gesucht. W. Gall Wwe., Biederstr. 7087

Tücht. Maurer gef. Gebr. Dogler, Adlerstr. 42

Tüchtiger Decorations- oder Glasmaler

findet Stelle. Wo? sagt d. Tagbl.-Verl. F 169 K

Für Wiesbaden und Umgegend wird von einer großen angelegenen Fachzeitung ein routinierter zuverlässiger

### Abonnenten-Acquisiteur

bei dauernden glänzenden Verdiensten gesucht. Offerten sub E. W. 97 postlagernd Berlin, Postamt 72. F 154

Junger Schuhmacher gesucht Adorfstraße 41. Ein Schuhmacher gef. Sonnenberg, Thalftr. 6.

### Schuhmacher

auf seine Handarbeit finden dauernde Beschäftigung. (No. 89573) F 36

### Schuhfabrik S. Wolf, Mainz.

### Küchen-Chef

(200-250 Mk.) für Zimmer, Restaurations- und Saalstellen und Küchenburden sucht Frau Lina Wallrabenstein, geb. Bürner, Stellenvermittlerin, Mauergasse 8. Telephon 2555.

### 20 junge Kellner

für sofort nach der Nordsee gesucht. Reisevergütung. Genfer Verein, Bebergasse 3. Telefon 219.

### Hausdiener

mit Garten- und hauswirtschaftl. Arb. verrichten kann, wird sofort gesucht bei Chr. Koepf, Platte. Ein Knecht gesucht Bellrichstraße 16. Knecht gesucht Feldstraße 15, 9th. Bart. Einen Fuhrknecht per sofort sucht Carl Schauss, Helmenstr. 24. Mehrere tüchtige stabiltunige Knechte gef. Näh. bei Sped. W. Michel, Tannendammhof. 7088 Knecht gesucht Dogelmerstraße 69. Ein Knecht gesucht Schwalbacherstraße 59.

Junger stadtkundiger Hausdiener gesucht Marktstraße 14, im Laden.

Rur gut empfindlicher junger Hausdiener gef. Michelsberg 14.

### Pferdebursche

zu Reitpferden sof. gesucht. Geb. Cavalier, bedora. Reit-Justiz., Mainz, Adolfsstr. 11. F 150 Ein jüngerer zweiter Knecht, der alle land- und hauswirtschaftl. Arb. verrichten kann, wird sofort gesucht bei Chr. Koepf, Platte. Ein Knecht gesucht Bellrichstraße 16. Knecht gesucht Feldstraße 15, 9th. Bart. Einen Fuhrknecht per sofort sucht Carl Schauss, Helmenstr. 24. Mehrere tüchtige stabiltunige Knechte gef. Näh. bei Sped. W. Michel, Tannendammhof. 7088 Knecht gesucht Dogelmerstraße 69. Ein Knecht gesucht Schwalbacherstraße 59.

### Männliche Personen, die Stellung suchen.

### Junger Bautechniker

sucht zur Aushilfe Beschäftigung für die Monate Juli, Aug., Sept., auch für zu Hause. Off. u. S. T. F. 501 Tagbl.-Verlag. Junger Mann, welcher technisch. Zeichnen und Schreiben gelernt hat, f. St. a. e. Baubüro. x. Off. u. W. B. 508 Tagbl.-Verlag.

### Junger Mann

welcher längere Zeit auf hiesigem Baubüro tätig war, sucht Beschäft. Off. u. M. H. 555 baupostlagernd hier. Als Volontär in ein Baubüro wünscht ein junger Mann einzutreten. Gef. Offerten unter D. A. 4 an den Tagbl.-Verlag.

### Jg. Kaufmann

Stenograph, Schreiber, f. anderweitige Engagement. Offerten sub O. A. 14 an den Tagbl.-Verlag. Junger Mann, der sich a. Contor ausbilden will, sucht Engagement als Volontär bei Vergütung v. Kost u. Logis. Gef. Offerten erb. unter W. 62. 12 postlagernd Groß-Gerau.

### Holländer.

Ein junger Kaufmann, bekannt mit Buchführung und fremden Sprachen, sucht Stellung mit beschleunigtem Anfangsgehalt. Gef. Offerten erbeten unter M. H. 558 an d. Tagbl.-Verl. Ein gebildeter Franzose, Mitte der 30er, sucht Stellung. Büroarbeit bedingt. Off. u. U. D. U. 510 an den Tagbl.-Verlag.

### Junger freib. Mann

80 Jahre, welcher vornehmlich in Buchf. hat, sich jedoch noch weiter ausbilden will, sucht Stellung in einem Geschäft, am liebsten in der Schuh- oder Lederbr., auf 1. Juli gegen mäßiges Honorar. Gef. Offerten unter O. O. 542 an den Tagbl.-Verlag.

### Junger Mann

26 J. alt, welcher etwas Caution stellen kann, sucht Lebensstellung als Kassierer, Kassensbote od. sonstigen Vertrauensposten. Gute Führung. 8. u. 9. Seite. Gef. Offerten erb. unter G. M. 400 postlagernd Arcunach, Ndl.

Ein älterer zuverlässiger Mann sucht noch für einige Tage der Woche Beschäft. Näh. Hermannstraße 18, Seiten 2. Ein junger Diener mit guten Kenntnissen sucht Stelle sofort. Offerten unter T. T. 546 an den Tagbl.-Verlag.

### Ein junger Diener

sucht Stelle. Offerten unter E. A. 5 an den Tagbl.-Verlag.

### Herrschafstdiener

mit d. best. Referenzen empfiehlt Frau Lina Wallrabenstein, geb. Bürner, Mauergasse 8. Telephon 2555.

### Tages-Veranstaltungen

Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik. Kurhaus. Mittags 12 Uhr: Promenade-Concert an der Wilhelmstraße. Nachm. 4 Uhr: Concert. Ab 8 Uhr Abends: Großes Gartenfest, verbunden mit Doppel-Concert, Feuerwerk u. Illumination. Königl. Schauspiel. Abends 7 Uhr: Die Geisha. Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Die Landstreicher. Walhalla (Haupt-Restaurant). 8 Uhr: Gr. Concert. Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung. Seilschermee. Abds. 8 1/2 Uhr: Offensch. Veranml.

### Vereins-Nachrichten

Wiesbadener Fußball-Club. Abends 6 Uhr: Übungsspiel. Philharmonie. Abends 7 1/2 Uhr: Orchesterprobe. Turn-Verein. Abends: Fechten, Gesangsprobe. Turn-Gesellschaft. Abds. 8-10 1/2 Uhr: Ringturnen der Männer-Abteilung. Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen der activen Turner und Abtlg. Koller'sche Stenographen-Gesellschaft. Abends 8 1/2-10 Uhr: Übung. Christlicher Verein junger Männer. 8 1/2 Uhr: Geistliche Zusammenkunft. Wiesbadener Arbeitn.-u. Tannus-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung. Wiesbadener Athleten-Club. 8 1/2 Uhr: Übung. Christl. Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe. Radfahrclub Hohenzollern. 8 1/2-10 Uhr: Versammlung. J. O. G. F. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft. Männer-Quartett Alvaria. 9 Uhr: Gesangsprobe. Krieger- u. Militär-Verein. 9 Uhr: Gesangsprobe. Wiesbad. Militär-Verein. 9 Uhr: Gesangsprobe. Synagogen-Gesangverein. Abds. 9 Uhr: Probe. Club Edelweiß. 9 Uhr: Vereinsabend u. Probe. Silber-Club. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe. Pflanzent-Verein Arania. 9 Uhr: Probe. Wiesbad. Radfahr-Verein 1884. Abds. 9 Uhr: Soal-Fahrtübung. Krieger- u. Militär-Kameradschaft Kaiser Wilhelm II. Abends 9 1/2 Uhr: Gesangsprobe.

### Versteigerungen

Versteigerung von Colonialwaaren x. im Baden Marktstr. 19a, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 290 S. 7.) Versteigerung von Mobiliten x. im Auktionslokale Adolfsstraße 3, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 291 S. 10.) Versteigerung eines den Eheleuten Julius Kaul zu Koppenheim gehörigen zweistöckigen Wohnhauses, im Rathhause d. d. d. Nachm. 3 Uhr. (S. Ankl. Anz. No. 60 S. 1.)

### Verkehrs-Nachrichten

### Verkaufstellen f. Postwertzeichen

des Postamts Wiesbaden (Freimarken, Postkarten, Postanweisungen, Formulare zu Post-Paket-Adressen, Post-Kaufstragen x.): bei H. Alexi, Michelsberg 9; Br. Antemann, Gr. Burgstraße 13; J. Beer, Wwe., Geisbergstr. 16; Fritz Bernheim, Bellrichstraße 25; J. Birk, Moosstraße 12; Joh. Conrad, Baldstraße 38 (Gemeinde-Betrieb); J. Diehl, Wilhelmstr. 22; J. Ehl, Bülowstr. 7; K. Erd, Adelheidsstr. 76; A. Haas, Herderstr. 19; J. Hartmann, Hellmuthstraße 17; Th. Hendrich, Dambachthol 1; G. Holsheim, Platterstraße 102; H. Jbl, Baldstr. 63 (Geme. Betrieb); F. Klug, Rheinstraße 79; M. K. Kuebel, Langgasse 45; W. Kraus, Albrechtstr. 36; J. Lojem, Nieblstr. 2; A. Loh, Herderstraße 8; G. Mangel, Lahnstr. 1a; F. A. Müller, Adelheidsstr. 82; Fr. Rempel, Rönnerberg 24; H. Schider, Moritzstr. 50; S. Schindling, Rehgasse 1; A. Sommer, Vorstr. 11; D. Unkelbach, Schwalbacherstraße 71; A. Venn, Franzplatz 2; Carl Vorpahl, Bebergasse 45/47; Chr. Weyershäuser, Kassier, Schlachthaus.

### Wetter-Berichte

### Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

| 24. Juni 1902.           | 7 Uhr Morg.          | 2 Uhr Nachm. | 9 Uhr Abds. | Mittel. |
|--------------------------|----------------------|--------------|-------------|---------|
| Barometer *)             | 757.7                | 757.4        | 756.9       | 757.3   |
| Thermometer C.           | 16.5                 | 21.7         | 16.1        | 17.6    |
| Dunstspann. (mm)         | 11.5                 | 10.7         | 11.3        | 11.2    |
| Rel. Feuchtigkeit (%)    | 82                   | 58           | 83          | 74      |
| Windrichtung             | NW.                  | N.           | N.          | -       |
| Niederschlagshö. (mm)    | -                    | -            | -           | -       |
| Höchste Temperatur 22.5. | Niedr. Temper. 11.6. |              |             |         |

\*) Die Barometerangaben sind auf -0° C. Normalschwere reduziert.

### Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

27. Juni: wenig verändert, strichweise Regenfälle, windig.

### Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).

(Uebergang der Sonne durch Süden nach mitteleuropäischer Zeit.)

| 1902  | im Sd. | Aufg.  | Unterg. | Aufg.  | Unterg. |
|-------|--------|--------|---------|--------|---------|
| Juni. | im Sd. | im Sd. | im Sd.  | im Sd. | im Sd.  |
| 27.   | 12     | 30     | 4       | 20     | 8       |
|       | 89     | 11     | 85      | 11     | 2       |

\*) Hier gibt C-Untergang dem Aufgang voraus.

### Theater-Concerte

### Reichshallen-Theater

Silfstr. 16. Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

### Kaiser-Panorama

Rheinstraße 37. Diese Woche: Ober-Italien.

### Answärtige Theater.

### Frankfurter Stadttheater.

Opernhaus. Donnerstag: Lannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg. — Freitag: Geschlossen. — Schauspielhaus. Donnerstag: Robert u. Bertram. — Freitag: Dramen-Gelbes zum Abschiede vom alten Schauspielhaus. 4. Abend. Joh. Wolfgang Goethe (geb. 1749, gest. 1832). Ged. von Berklingsen.

### Königliche Schauspiel.

Donnerstag, den 26. Juni. 158. Vorstellung.

### Oberon.

Große romantische Feen-Oper in 3 Akten nach Wieland's gleichnamiger Dichtung. Musik von Carl Maria von Weber. Wiesbadener Bearbeitung. Gesamtentwurf: Georg v. Hülken. Melodramatische Ergänzung: Josef Schar. Poeste: Josef Lauff.

Personen:

Oberon, König der Elfen. . . Herr Henke.  
Titania, Königin der Elfen. . . Frä. Quaironi.  
Puck, Elfen. . . Frä. Gelmann.  
Droll, Elfen. . . Frä. v. Reubegg.  
Niemädchen. . . Frä. Robinson.  
Kaiser Karl der Große. . . Herr Vester.  
Hüon von Bordeaux, Herzog von Guienne. . . Herr Kraus.  
Scherasmin, sein Schilbnappe. . . Herr Winkel.  
Harun al Raschid, Kalif von Bagdad. . . Herr Schreiner.  
Regia, seine Tochter. . . Herr Wegener.  
Mesri, Kaiserlicher Kämmerer. . . Herr Wegener.  
Bade-Khan, Thronfolger von Persien. . . Herr Ahmann.  
Fatime, Regia's Geipelin. . . Frä. Cordes.  
Domet, der Stumme d. Balastes. . . Herr Arndrecht.  
Amron, Oberster der Eunuchen. . . Herr Andriano.  
Almanzor, Emir von Tunis. . . Herr Bach.  
Rochana, seine Gemahlin. . . Frä. Deumann.  
Abdallah, ein Seeräuber. . . Herr Dr. Kraus.  
Elfen, Luft, Erd, Feuer- und Wassergeister.  
Fränkische, Arabische, Persische und Tunesische Großwürdenträger, Priester, Wachen, Ddalkesen, Seeräuber x. x.

Zeit: Ende des 8. Jahrhunderts.  
\* \* \* Regia: Frau Vester-Prosch vom Stadttheater in Göttingen als Gast.

I. Akt. Bild 1: Im Hain des Oberon (Wilson).  
2: Vor Bagdad.  
3: Hof im Kaiserlichen Harem zu Bagdad.  
II. Akt. Bild 4: Audienzsaal des Großherrn zu Bagdad.  
5: Am Ausgang der Raff. Gärten.  
6: Hain von Acalon.  
7: In den Wollen.  
8: Im Sturm.  
9: Felsenhöhle und Gestade an der Nordküste von Afrika.  
III. Akt. Bild 10: Im Garten des Emir v. Tunis.  
11: Im Harem Almanzors.  
12: Die Nichtsätte.  
13: Im Hain des Oberon.  
14: Heimwärts.  
15: Am Throne Kaiser Karls.

Nach dem 1. und 2. Akt finden Pausen von je 12 Minuten statt.  
Anfang 7 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.  
Hohe Preise.

Freitag, den 27. Juni. 159. Vorstellung. Der Jägerbaron. Operette in 3 Akten nach einer Erzählung M. Joka's von J. Schniger. Musik von Johann Strauß. — Anfang 7 Uhr. Mittlere Preise.

### Walhalla-Theater.

Gastspiel des Directors Julius Frihsche, Eigentümer des Friedrich Wilhelmstädtischen Theaters in Berlin mit seinem gesammelten Original-Operetten- und Ballett-Ensemble.

Donnerstag, den 26. Juni. Mit durchaus neuer Ausstattung. Novität.

### Die Landstreicher.

Operette in zwei Akten und einem Vorspiel von A. Kreim u. C. Lindau. Musik von C. W. Biehrer. In Scene geht von Julius Frihsche. Dirigent: Bernhard Hühse.

Personen:

Fürst Adolar Gitta. . . Edmund Hanno.  
Rudi v. Rodenstein, Leutnant. . . Emma Opl.  
Rudi v. Mungenheim, Fähnrich. . . Jennu Door.  
Rimi, Tängerin. . . Ida Wilhelma.  
Roland, Gerichtsassessor. . . Sigmund Steiner.  
Leitzig, Hotelier. . . Hermann Litt.  
Franz Leitzig. . . Rosa Guemer.  
Gratwohl, Wirth. . . Billy Picier.  
Anna, seine Tochter. . . Selma Wolke.  
Lajos v. Goleinck, Maler. . . Josef Conrad.  
August Fliederbusch. . . Friedrich Weder.  
Bertha, seine Frau. . . Anni Colice.  
Abi. . . Louise Bartholdy.  
Bori. . . Grete Bahn.  
Sali. . . Elie Brunaway.  
Tini. . . Lucie Des.  
Fini. . . Anna Lorenz.  
Rosi. . . Antonie Wind.  
Migi. . . Ella Crpff.  
Bolbi. . . Valerie Mühl.

Sidder, Dirigent des Männer-Gesangvereins.  
Kurt May.  
Ernst Walb.  
Fedor Blume.  
Karl Walber.  
Abolf Wehl.  
Franz Schneider.  
Rampel, Gerichtsdiener. . .  
Sepp, ein Burche. . .  
Ein Radfahrer. . .  
Eine Radfahrerin. . .  
Erster Kellner. . .  
Zweiter Kellner. . .  
Jean, Diener des Fürsten. . .  
Vorformende Tänge.  
arrangirt vom Balletmeister Mazzantini.

Im 2. Bild: Dändler, Walzer, getanz vom ganzen Corps de Ballet. Variation, getanz von der Prima-Ballerina Signora Marietta Balbo.  
Im 3. Bild: Große Militär-Evolution, ausgeführt von 60 Damen.  
Nach dem Vorspiel keine Pause.  
Nach dem ersten Akt 15 Minuten Pause.  
Textbücher sind bei den Billetternen und an der Kasse zu 50 Pf. zu haben.  
Rasseneröffnung: Mittags 11-1, Abends 6 1/2 Uhr.  
Vorverkauf an den bekannten Stellen.  
Anfang 8 Uhr.

### Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. H. Rauck.  
Ensemble-Gastspiel des Berliner Central-Theaters. Direction: J. Ferenczy. Abschieds-Vorstellung.  
Donnerstag, den 26. Juni.

### Die Geisha

oder: Eine japanische Theehausgeschichte, Operette in 3 Akten von Owen Hall. Deutsch von C. M. Kocher und Julius Freund. Musik von Sidney Jones.  
In Scene geht von J. Ferenczy. Dirig.: Curt Goldmann. Regie: Emil Sondermann.

Personen:  
Wun-Hi, ein Chinese, Eigenthümer des Theehauses „Jehntausend Freuden“. . . Emil Sondermann.  
O Mimola San. . . Mia Werber.  
O Rittu San. . . Grete Galkley.  
O Rana San. . . Wanda Adamsky.  
O Rinoto San. . . Betty Koblbeck.  
O Amurafaki San. . . Amanda Wieland.  
Leutnant Reginald Fair- for. . . Carl Schulz.  
Leutnant Bronbise. . . Julius Voigt.  
Leutnant Gunningham. . . Emil Albes.  
Leutnant Grimston. . . Billy Kaiser.  
Mitschiman Tomu Stanley. . . Elise Deb.  
Marquis Imari, Vizegouverneur und Gouverneur einer japan. Provinz. . . Rudolf Ander.  
Leutnant Kaiana, von der kaiserl. japanischen Artillerie. . . Sigm. Kunhardt.  
Lady Constance Wynne. . . Louise Albes.  
Molly Samore. . . Jenny Widner.  
Ethel Grant. . . Friede Demel.  
Gitel Durr. . . Bina Ernst.  
Juliette, eine Französin, Dolmetscherin. . . Tina Dobers.  
Nami. . . Grete Pawlak.  
Takamini, Polizei-Sergeant. . . Ernst Willert.  
Das Stück spielt in Japan. Zeit: Gegenwart.  
Zwischen dem 2. und 3. Akt: Intermezzo.  
Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 10 1/2 Uhr.

### Kurhaus zu Wiesbader

Donnerstag, den 26. Juni. Morgens 7 Uhr:

### Concert des Kur-Orchesters

in der Kochbrunnen-Anlage.  
Leitung: Herr Concertmeister A. van der Voort

- Choral: Herzlich thut mich verlangen.
- Ouverture zu „Stradella“ . . . Plotow.
- La Manola, Sérénade espagnole. . . Ellenberg.
- Mein Lebenslauf ist Lieb' und Lust, Walzer. . . Joh. Strausz.
- Duett, Lied ohne Worte. . . Mendelssohn.
- Erinnerung an R. Wagner's „Tannhäuser“, Potpourri. . . Hamm.
- „Gruss vom Rhein“, Marsch. . . P. Kraft.

Nachmittags 4 Uhr:  
Abonnements-Concert des städtischen Kur-Orchesters.

Leitung: Herr Kgl. Musikdirector Louis Lüstner.

- Ouverture zu „Isabella“ . . . Suppe.
- Pomponette, Impromptu. . . Frq. Behr.
- Czikos-Quadrille. . . Jos. Strausz.
- a) Toréador et Andalousse, aus „Bal Rubinstein.“  
b) Pêcheur napolitain et Napolitain.
- Balletmusik a. „Die Camisarden“ Langert. Solo-Violine: Herr Concertmeister Jrmes. Solo-Violoncell: Herr Eichhorn.
- Ouverture zu „Die Grindisten“ Litolf.
- Fantasia aus „Die weisse Dame“ Boieldieu.
- In Compagniefront, Marsch. . . Lehnhardt.

### Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, den 26. Juni 1902, ab 8 Uhr Abends nur bei geeigneter Witterung:

### Grosses Gartenfest.

Von 7 Uhr ab bleibt der Garten nur für Gartenfestbesucher reservirt.  
Doppel-Concert, Illumination des Kurparks. Grosses Feuerwerk. (Herzogl. Hof-Kunstfeuerwerker A. Becker.)

### Doppel-Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung seines Kapellmeisters des Kgl. Musikdirectors Herrn Louis Lüstner u. der Kapelle des Fürst-Reg. von Gersdorff (Kurb.) No. 80, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn E. Gotteschalk.

Programm des Kur-Orchesters:

- Vom Fels zum Meer, Festmarsch. . . Liszt.
- Vorspiel zu „Loreley“ . . . M. Bruch.
- Rugenparkklänge, Walzer-Idyll aus Interlaken. . . W. Schleidt.
- Entr'acte und Chor aus „Lohengrin“ . . . Wagner.
- Ave Maria, Lied. . . Frz. Schubert.
- Ouverture zu „Nobucadnezar“ . . . Verdi.
- Fest-Polonaise. . . Lassen.
- Feuerfest, Polka. . . Jos. Strausz.

Programm der Kapelle des Reg. von Gersdorff:

- Richard Löwenherz, Marsch. . . Stetefeld.
- Ouverture zu „Der Feense“ . . . Auber.
- Fantasia aus „Rigoletto“ . . . Verdi.
- Pester, Walzer. . . Lanner.
- Die Heinkelmannchen, Charakterstück. . . Ellenberg.
- Hochzeitsmarsch und Brautchor aus „Romeo und Julia“ . . . Gounod.
- Potpourri aus „Der Mikado“ . . . Sullivan.
- Quadrille aus „Der Bettelstudent“ . . . Müllbeker.

Die Wege um den grossen Weiser sind für den Verkehr des Publikums während des Feuerwerks abgeschlossen.  
Beleuchtung der Kaskaden vor dem Kurhaus.  
Eintrittspreis: 1 Mark. Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.  
Eine rolhe Fahne am Kurhaus zeigt an, dass das Gartenfest bestimmt stattfindet.